

Moose

Einführungskurs



Datum: Freitag, 8. März 2019 von 9 bis 17 Uhr

Mit etwa 1100 Arten sind die Moose eine der artenreichsten Organismengruppe der Schweiz. Die verschiedenen Moosarten verfügen über spezielle Fähigkeiten und Eigenschaften, die es ihnen ermöglichen, extrem widrige Bedingungen zu ertragen. Dadurch sind sie in der Lage nahezu alle Lebensräume zu besiedeln und erfüllen dabei wichtige Funktionen im Ökosystem.

Dieser Kurs ermöglicht einen ersten Einstieg in die vielfältige Artengruppe der Moose. Er umfasst eine theoretische Einführung in die Biologie, Systematik und ökologische Bedeutung und einen praktischen Teil, der darauf abzielt, die Grundlagen für die Bestimmung von Moosen zu erlernen. Wir behandeln die verschiedenen Strukturen und Merkmale der Moose, die für die Bestimmung wichtig sind und üben Präparationsmethoden und Bestimmung am Binokular und Mikroskop.

Programm:

- 9-10 h: Theoretische Einführung (Biologie, Systematik, Lebensräume, Ökologie)
10-12 h: Praktischer Teil kombiniert mit kurzen Vorträgen zu den jeweiligen Strukturen: Vegetative Merkmale
12-13 h: Mittagspause
13-14 h: Exkursion im Botanischen Garten: Erkennen der Grossgruppen, Sammeln und Belegen von Moosproben.
14-15 h: Praktischer Teil kombiniert mit kurzen Vorträgen zu den jeweiligen Strukturen: Generative Merkmale
15-15:30 h: Kaffeepause
15:30-17 h: Bestimmungsübung

Kursleitung:

Thomas Kiebacher
Swissbryophytes, ISEB, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich

Ort:

Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Villa Rainhof, Zollikerstrasse 137, 8008 Zürich

TeilnehmerInnen:

Mindestens 12, maximal 15

Kurskosten:

185 CHF

Anmeldung und Kontakt: thomas.kiebacher@uzh.ch

Die Verpflegung ist im Kurs nicht inbegriffen. Es besteht die Möglichkeit das Mittagessen in der Cafeteria des Botanischen Gartens einzunehmen.



Thomas Kiebacher arbeitet am Nationalen Daten- und Informationszentrum der Moose an der Universität Zürich und als selbständiger Biologe an Monitoring- und Forschungsprojekten. Er beschäftigt sich insbesondere mit der Taxonomie verschiedener Gruppen der Laubmoose.